

Braunschweig, 19. Dezember 2008

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Realität ist bereits bei den Eltern angekommen: In Form von höheren Zuzahlungen, Reduzierung der Stundenleistung oder gar Kündigung des Betreuungsplatzes. Diese Entwicklung wird sich in den kommenden Wochen und Monaten fortsetzen!

Von ca. 130 Tagespflegestellen konnten wir 74 Tagespflegepersonen erreichen, diese über unsere Problematik informieren und zu einem Aufruf an die Eltern veranlassen, ebenfalls ihre Situation zu schildern, bzw. ihren Protest zu formulieren.

Die Eltern haben in Form eines „Elternbriefes“ und in individuellen Briefen geantwortet um ihre Situation darzustellen. Diese Sammlung von 95 Briefen haben die Eltern in der Bürgersprechstunde am 17.12.2008 an Herrn Lehmann, stellvertretend für Herrn Dr. Hoffman, überreicht. Eine Kopie dieser Sammlung wurde an die Bundesministerin Frau von der Leyen übersandt.

Wir Tagesmütter haben mehrfach in Gesprächen, Petitionen und Briefen die Kommunalpolitiker zu mehr Offenheit und Gesprächsbereitschaft zum Thema Kindertagespflege aufgefordert.

Die Fraktionen Die Linke und B´90/Grünen sehen die Notwendigkeit der Sicherstellung und Ausbau in der Kindertagespflege. Entsprechend wurden von diesen Anträge für den Haushalt 2009 eingereicht. Im Jugendhilfeausschuss wurde ein „4,50-Euro-Antrag“ mit grosser Mehrheit beschlossen. Der 4,50 Euro-Antrag aus der weiteren Opposition scheiterte an der „Oberbürgermeistermehrheit“ aus CDU, FDP plus Oberbürgermeister.

Diese Mehrheit stellte sich keiner inhaltlichen Diskussion. Man wolle „erst einmal abwarten, wie sich die Kindertagespflege unter der neuen Gesetzeslage entwickelt“ war die einzige Aussage hierzu. Deutlicher hieß es hinter vorgehaltener Hand auch: „Mal sehen, ob die (Tagesmütter) sich überhaupt rühren“.

„Neue Gesetzeslage“ heißt ab 2009 im Klartext:

€ 2,73 (!) / Std., abzüglich Ek.-Steuer, abzüglich der vollen Sozialabgaben.

Vor diesem Hintergrund ist schon jetzt klar abzusehen, dass viele Tagespflegepersonen das Handtuch werfen werden, eine Entwicklung, die sich bereits jetzt abzeichnet. Schließlich verdient eine Putzhilfe das 3 – 4-fache dessen – und dies oft genug noch „schwarz“!

Diese Politik in Braunschweig stößt bei uns auf völliges Unverständnis und macht uns wütend. Einerseits werden Tausende von Euro aus dem öffentlichen Haushalt, z.B. allein für das Putzen der neuen Quadriga verplant, andererseits wird schamlos auf die Duldsamkeit von sozial denkenden Menschen spekuliert. Aus unserer Sicht ein unhaltbarer Zustand, der zum Himmel stinkt!

Ehrenamtlich können und wollen wir diese wichtige, notwendige und verantwortungsvolle Dienstleistung nicht erbringen. Schließlich ist auch unsere ökonomische Existenz von unseren Einkünften abhängig.

Nun wehren wir uns: Die Tagespflegepersonen und Eltern laden Sie recht herzlich ein zur

Demonstration unter dem Motto „**Uns stinkt's!**“
am Samstag, den 10. Januar 2009
in der Zeit von 10:30 bis 12.00 Uhr auf dem
Platz der Deutschen Einheit 1 in Braunschweig.

Wir hoffen sehr auf eine rege Beteiligung.

Wir wünschen Ihnen und ihren Familien ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2009.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.

Ivonne Brandes

**Kindertagespflege Braunschweig
Arbeitskreis Qualitätsnetzwerk**

Kindertagespflege im DRK

Verteiler:

Herrn Dr. Hoffmann

CDU-Fraktion

FDP-Fraktion

SPD-Fraktion

Bündnis 90 Die Grünen

Die Linksfraktion

Die BiBS-Fraktion

Frau Dr. Flake

Herrn Markurth

Herrn Pabst

Herrn Peters

Frau Plentz